



St. Andräer

Gemeindenachrichten

Juni 2020

gemeinde@st-andrae.at

106. Ausgabe



Bürgermeister Peter Stauber tritt zurück

Im Rahmen einer Pressekonferenz gab Bürgermeister Peter Stauber vor wenigen Tagen seinen Rückzug aus der Gemeindepolitik bekannt. Nach mehr als 23 Jahren als Bürgermeister der Stadtgemeinde St. Andrä und nach fünf Jahren als Präsident des Kärntner Gemeindebundes wird Peter Stauber mit 1. Juli 2020 seine politische Karriere beenden.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Die weltweite Corona-Virus-Pandemie ist die größte Herausforderung seit vielen Jahrzehnten und bedarf zur ihrer Bewältigung die Bündelung aller Kräfte und einen entsprechenden Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Die erste Phase der COVID-19-Virus-Erkrankung haben wir dank der Mithilfe und Unterstützung aller sowie der Disziplin von allen Bürgerinnen und Bürgern gut überstanden. Nunmehr befinden wir uns in der zweiten, ebenso bedeutsamen und fordernden Phase des „Hochfahrens“ zurück in die für uns gewohnte „Normalität“.

Auch in der Stadtgemeinde St. Andrä ist wieder der Alltag – wenn teilweise auch in einer ganz neuen Art und Weise – eingeleitet. Aufgrund der Corona-Pandemie sind Großveranstaltungen bis 31. August 2020 untersagt. Auch zahlreiche St. Andräer Veranstaltungen sind von den Vorgaben der Bundesregierung betroffen. So mussten bedauerlicherweise auch das St. Andräer Geflügelfest „Gackern“, die gesamten Feuerwehr-Feste, aber auch viele andere Veranstaltungen und Familienfeste und -feiern (z. B. Hochzeiten) in unserem Gemeindegebiet abgesagt bzw. auf einen anderen Zeitpunkt verschoben werden.

Kärntens neuer Diözesanbischof Dr. Josef Marketz erwies der Stadtgemeinde St. Andrä Ende April die Ehre und feierte im Innenhof vom „Haus Elisabeth“ einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Für die HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen des von der Caritas geführten Pflegeheimes sowie für alle TeilnehmerInnen war dies ein besonderes Erlebnis. Im Zuge dessen kam es auch zu einem Treffen mit dem neuen Caritas-Direktor aus Kärnten, Herrn Mag. Ernst Sandriesser, der Anfang Februar die Geschäfte von Bischof Dr. Marketz übernommen hat.



v.l.n.r.: Heimbewohner „Haus Elisabeth“, Bgm. Peter Stauber, Bischof Dr. Josef Marketz, Pflegedienstleiter aDipl.BW Michael Possegger MSc MBA und Caritas-Direktor Mag. Ernst Sandriesser

Um die ärztliche Versorgung gewährleisten zu können wurde am Jahresanfang eine dritte Augenarztstelle im Bezirk Wolfsberg von der Österreichischen Gesundheitskasse und der Ärztekammer bewilligt. Aus diesem Grund freut es mich besonders, dass unsere Gemeinde seit wenigen Wochen eine Kassenstelle für Augenheilkunde hat und ich Frau Dr. Monika Mayer als neue Augenärztin bei uns in der Gemeinde herzlich begrüßen darf. Frau Dr. Mayer ist Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie und hat ihre Ordination im Lorettohof in St. Andrä Anfang Mai eröffnet. Im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä wünsche ich ihr viel Erfolg und Arbeitsfreude in ihrer Praxis bei uns in St. Andrä.



Zum Abschluss bedanke ich mich bei Ihnen allen nochmals für den loyalen Zusammenhalt in der letzten Zeit. Dieser Zusammenhalt war ganz sicherlich mitverantwortlich dafür, dass wir so gut durch die letzten Monate gekommen sind. Ich bitte Sie aber auch um weitere konsequente Einhaltung der durch die Bundesregierung zukünftig gesetzten Maßnahmen und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Sommer!

Ihr Bürgermeister **Peter Stauber**

Nächster Redaktionsschluss: 03. August 2020
Artikel und Foto an pressestelle@st-andrae.at

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 03. August 2020 – einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden!



MESSNER
TISCHLEREI
 TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
 Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
 PERFECTPRINT



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

In den Monaten Februar und März durfte ich Bürgermeister Peter Stauber vertreten. Viele Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen fielen in diesen Zeitraum und ich bedanke mich an dieser Stelle für die netten Einladungen.



Das „Coronavirus“ kannte man bereits, war aber für uns alle irgendwie „weit weg“. Als aus diesem „weit weg“ dann unser Nachbarland „Italien“ wurde, ging es Schlag auf Schlag. Ein Leben, wie wir es uns vor drei Monaten noch nicht vorstellen konnten, hat jetzt bei uns Einzug gehalten. Schuld daran ist **Covid-19**, das die ganze Welt in Geiselnhaft nimmt.

Ich erinnere mich an die Woche vom 11. März, einen Mittwoch, an dem wir zum ersten Mal in der Gemeinde eine Lagebesprechung machten, um die weitere Vorgehensweise zu überlegen, da uns bewusst wurde, dass eine riesige Herausforderung auf uns zukommen wird. Wir richteten einen **Gemeindekrisenstab** ein, bei dem ich als Einsatzleiterin fungierte. Weiters im Krisenstab tätig waren Amtsleiter Mag. Robert Astner (Leiter des Stabes), Amtsleiterstellvertreter Gerald Ceplak (Sachgebiet Personal und Versorgung), Christina Nössler (Presse und Medienarbeit, sowie Informations- und Kommunikationswesen) und Erwin Klade (Sachgebiet Lage und Einsatz).

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN! 

Insp. Gerhard Petschenig
T. 0664-38 99 223
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing
www.grawe.at Die Versicherung auf Ihrer Seite.



Ab Freitag, dem 13. März fand auch einmal wöchentlich eine Sitzung mit der Bezirkshauptmann und allen Bürgermeistern des Tales statt, um die neuesten Informationen zu bekommen und zu vereinbaren, wie die gesetzlichen Verordnungen umzusetzen sind. Wir waren bemüht, bezirkswweit einheitliche Lösungen für die neu auftretenden Probleme zu finden.

Als wir die erste amtliche Mitteilung hinsichtlich der COVID-19 Krise vorbereiteten, zeigte sich, dass mein Team ruhig, zielorientiert und effizient arbeitete. Jeder war auf sein Fachgebiet fokussiert. So fanden wir auch immer rasch Lösungen für das Wohl der über 100 MitarbeiterInnen sowie für die St. Andräer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Unter anderem richteten wir in der Gemeinde zwei Teams ein und ermöglichten „Homeoffice“ um den Dienstbetrieb in der Verwaltung aufrecht zu erhalten. Für die Bevölkerung waren wir unter einem „Notfall Telefon“ 24 Stunden erreichbar, organisierten für die „gefährdete Bevölkerung“ einen **Zustelldienst** für Medikamente und Nahrungsmittel und informierten über mehrere Ebenen die Menschen zeitnah über alle neuen Verordnungen und Maßnahmen.



Der Zustelldienst für Medikamente und Nahrungsmittel fand großen Zuspruch bei der Bevölkerung.

Wir besorgten notwendige Hygieneutensilien und für alle MitarbeiterInnen und MandatarInnen **Mundnasenschutzmasken** von der St. Andräer Firma Flexima, die sofort nach dem Lockdown die Produktion umstellte, um Arbeitsplätze zu sichern und mit der Zeit zu gehen. Ein riesengroßes **Dankeschön gilt ALLEN** heimischen **Betrieben**, sowie **Nachbarschaftshilfen** und allen **Personen**, die sich jeweils in ihrem Bereich einsetzten, um die Situation für die Bevölkerung zu erleichtern!

In der „sozialen Isolation“ wurde für viele eine ganz besondere Form der Gemeinsamkeit spürbar, eine erzwungene Entschleunigung, welche teilweise auch als Qualität empfunden wurde, verbunden mit der Hoffnung auf die Zeit danach und den Wunsch nach einer Veränderung auf vielen Ebenen.



ORTHOPÄDIE
Maßschuhe - Schuhzurichtungen - Einlagen

MAURITSCH
Stempel - Schilder - Schlüssel - Schuhreparatur

Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/3171
office@mauritsch.at www.mauritsch.at

Für die meisten war das ungewollte „zu Hause sein müssen“ eine Belastung. Berufsgruppen, die vermehrt arbeiten mussten stießen an ihre Grenzen.



Es war auch für mich eine Herausforderung, da ich in meinem Beruf als diplomierte DGKP auf der Intensivstation in Wolfsberg Zusatzdienste aufgrund Covid-19 machen musste und trotzdem die Gemeindeangelegenheiten koordinierte.

Eine große Sicherheit war für mich, dass das **Gemeindekrisenstab-Team** perfekt zusammenarbeitete und funktionierte. Ich möchte hier noch mal ausdrücklich „**DANKE**“ dafür sagen!

Die Maßnahmen und deren konsequente Einhaltung, sowie das gute österreichische Gesundheitswesen haben uns vor dem gesundheitlichen Supergau bis jetzt bewahrt.

Die große Herausforderung wird es nun sein, die wirtschaftlichen Folgen, die Arbeitslosigkeit und die fehlenden finanziellen Mittel zu stemmen. Nicht nur große Firmen, MPUs, EPUs, auch jede Privatperson und vor allem auch für uns als Gemeinde werden in der kommenden Zeit große Problemstellungen zukommen, die allein nicht zu bewältigen sind.

Hier wird dann die Bundes- und Landesregierung gefordert sein, es wird aber auch Solidarität und Zusammenhalt das „für einander da sein“ die Herausforderungen gemeinsam zu tragen wichtig werden. Trotz allem sollten wir den Humor nie verlieren und dankbar sein, in solch einer wunderbaren Heimat leben zu dürfen. Jeder von uns wird seinen Teil leisten müssen, aber gemeinsam können wir es schaffen!

Schwer genug wird die neue Lebensumstellung für uns. Viele Maßnahmen werden uns noch lange begleiten. Traurig stimmt es mich, dass wir in St. Andrä auf viele Events verzichten werden müssen. Die Absagen sind jedoch wohlüberlegt (Theater am See) oder einfach durch Verordnungen hervorgerufen („LOventaler Sommerfest“). Da das Geflügelfest Gackern heuer nicht stattfinden kann, werden wir auch **keinen „Tag der älteren Generation“** durchführen, aber die Freude und Zuversicht gilt darin, dass wir diese Veranstaltungen nächstes Jahr umso bewusster genießen werden.

Geburtstags Ehrungen sind nach eigenem Ermessen nach telefonischer Terminvereinbarung und den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen auf Wunsch gerne durchführbar.



Die letzte Ehrung vor der Epidemie war der **85. Geburtstag** von Rosa Schliefnig.

Die Stadtgemeinde St. Andrä wünscht nochmals alles Gute!



Ihre **Goldene Hochzeit** feierten Erna und Willibald Probst aus Eitweg. Provisor Bruno Jesu Stephen Arava segnete sie nach 50 Ehejahren erneut. Die Heimatgemeinde gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.



„Herzlich Willkommen“,
Jakob!



„Herzlich Willkommen“,
Jana Evelin!

Willkommen im Leben!

Herzlichen Glückwunsch den Eltern Andrea und Edwin Greilberger zur Geburt von Sohn Jakob und den Eltern Johanna Jäger und Walter Slapnig zur Geburt von Tochter Jana Evelin.

Ich wünsche euch trotz dieser herausfordernden Zeit ein paar erholsame Urlaubswochen im Sommer, die wir vielleicht dazu nutzen können, unser schönes Kärnten näher kennenzulernen. Aber vor allem **bleibt's g'sund!**

Mit herzlichen Grüßen eure

1. Vizebürgermeisterin **Maria Knauder**

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Fast das halbe Jahr 2020 ist vorüber und es hat sich so einiges in unserem Leben und Umfeld getan. Auch ich als Regionalpolitiker und Interessensvertreter habe sehr viele Einschränkungen hinnehmen müssen und konnte nicht aktiv für die Anliegen und Wünsche der Gemeindebevölkerung tätig werden. Aber nun hoffen wir alle gemeinsam, dass wieder schön langsam die „Normalität“ in unser Leben zurückkehrt. Ich hoffe, ihr habt die Krise auch so halbwegs gesund überstanden.

Da es in diesem Sommer noch etwas schwierig sein wird, Urlaube außerhalb unseres Bundeslandes zu verbringen, möchte ich als Tourismusreferent auf unsere schönen Ausflugsziele und unsere Gastronomiebetriebe in der Gemeinde hinweisen. Von der Koralm bis zur Saualm haben wir eine Vielzahl von touristischen Ausflugszielen, wobei es auch viele Wander-, Reit-, und Radwege gibt. Auch unsere Tourismus- und Beherbergungsbetriebe sind immer sehr um euer Wohl bemüht. Alle Ausflugsziele, Wanderkarten sowie einen touristischen Leitfaden findet ihr im Tourismusamt der Stadtgemeinde St. Andrä. Auch im Sportbereich waren die Einschränkungen hart zu spüren. Geschweige von den sportlichen und finanziellen Einbußen, die durch die Krise entstanden sind. Ich hoffe, wir werden gemeinsam eine Lösung finden, damit wir den gewohnten Alltag wieder herstellen können.

Im Schulbereich waren Lehrer, Eltern sowie Schüler hart gefordert, den Schulalltag zu meistern. Danke an alle Beteiligten und Betroffenen für die geleisteten Arbeiten, die Vernunft und das Verständnis.

Kurz vor der Corona-Krise konnte ich Erich Friesacher zu seinem 60. Geburtstag und zum 30-jährigen Firmenjubiläum von Autoglas Friesacher in der Blaiken gratulieren.



Kürzlich wurde ein 1,4 Kilometer langes Teilstück der Kienberger Gemeindestraße neu asphaltiert und wieder für den Verkehr freigegeben. Trotz der schwierigen Zeit sind wir

alle bemüht, mit dem kleinen vorhandenen Budget, das zur Verfügung steht, Teile unserer 270 km Gemeindestraßen zu sanieren.

Ich hoffe, dass sich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Sommer von den letzten Monaten erholen können und wieder Normalität einkehrt, damit wir im Herbst wieder mit Aktivitäten und Veranstaltungen durchstarten können.

Ich danke nochmals allen Gemeindebürgern für ihr Verständnis und Einsicht in der schwierigen Zeit und hoffe, dass wir uns bald wieder bei den einen oder anderen Veranstaltungen sehen werden.

Mit lieben und erholsamen Grüßen euer
2. Vizebürgermeister **Mag. Gerald Edler**

Du kannst Dir jetzt ein Gratis-Tablet holen!

Zu allen A1 Glasfaser-Internet Tarifen.



A1 Internet XS

Erleben Sie zuhause rund um die Uhr maximale Stabilität durch ungeteilte Bandbreite in Österreichs größtem Glasfasernetz. Glasfaser schnelles Internet mit 20 Mbit/s um € 27,90 pro Monat.

Du kannst alles. Im 5Giganetz von A1.

Aktion gültig bei Bestellung eines A1 Internet/A1 Xplore TV Kombi XS-XL/A1 Xplore TV Kombi XS-XL Plus oder A1 9GigaNet S-XL Tarifs für A1 Breitband-Neukunden. Tablet Versand spätestens vier Wochen nach Herstellung. Gültig bis auf Widerruf und solange der Vorrat reicht. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Nicht mit anderen (regionalen) Aktionen kombinierbar. Details auf A1.net



Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



Seit Wochen beschäftigt nun schon das Corona Virus einen ganzen Planeten. Wer hätte das gedacht, dass sich die Situation weltweit so zuspitzen wird. Vieles hat sich in letzter Zeit geändert – eine Situation, die viele Menschen vor große Herausforderungen stellt, Angst macht, der Wirtschaft schadet und viele nicht wissen, wie es weitergehen soll. Deshalb ist es gerade in dieser Situation wichtig, sich trotzdem positive Gedanken zu schaffen und das Beste aus der Situation zu machen. Unsere derzeitige Situation zwingt uns dazu, unser Leben etwas zu entschleunigen – das wirkt sich auf alle Fälle positiv darauf aus, dass man endlich wieder einmal zu schätzen lernt, was wirklich wichtig im Leben ist. Zugleich rückt der „Wert der Gemeinschaft“ untereinander in unser Bewusstsein und fördert die gegenseitige Unterstützung. Auch kann man nun erkennen, wie gut es uns eigentlich geht, denn viele Menschen auf dieser Welt haben kaum Zugang zu frischen Lebensmitteln und medizinischer Versorgung. Unser Planet Erde bekommt eine Erholung, die ihm sicherlich guttut. Auch Tiere erobern teilweise ihre Lebensräume wieder zurück. Allem vorauszuschicken ist aber die Wertschätzung den zahlreichen Menschen gegenüber,

die in ihren Berufen vor allem jetzt verstärkt gebraucht werden. All diese Berufe, die unsere Infrastruktur aufrechterhalten, uns schützen, uns pflegen und für uns sorgen. Deshalb möchte ich mich als Kindergarten- und Jugendreferentin der Stadtgemeinde St. Andrä hier ganz besonders bei all jenen bedanken, die momentan wirklich einen großartigen Job leisten. Hervorheben möchte ich dabei besonders unsere Kindergärtnerinnen unter der Leitung von Maria Gritsch-Wastian, die wirklich Großartiges leisten und immer ihr Bestes zum Wohle der Kinder auch in dieser schwierigen Situation geben. Danke für euer Engagement und euren unermüdlichen Einsatz und die wunderbare Zusammenarbeit!



StR. Ina Hobel mit Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian.



Ein großes „Dankeschön“ an unsere Kindergärtnerinnen, die Großartiges leisten.



Auch unsere Jugend und mit ihr die Eltern waren mit der Situation „Distance Learning“ besonders gefordert. An der NMS St. Andrä, an der ich ja selbst als Pädagogin tätig bin, hat die Umstellung auf den Heimunterricht recht gut geklappt – natürlich Dank der Zusammenarbeit mit den Eltern. Unsere Schüler gaben uns auch Rückmeldungen, wie es ihnen beim „Distance Learning“ so ging und schickten uns auch Fotos. Wir sind mächtig stolz auf euch.

Trotz allem aber hoffe ich, dass sich die Situation in naher Zukunft wieder so weit entspannt, und wir schön langsam unserem Alltag wieder näherkommen. Ausblickend hoffe ich natürlich, unsere Angebote für Kinder und Jugend wie Märchenwanderung, Kasperltheater oder Kinderturnen bald wieder anbieten zu dürfen. Bis dahin wünsche ich euch eine gute Zeit, Verständnis, Wertschätzung und ein freundliches Miteinander.

Eure Jugendreferentin, Stadträtin Ina Hobel

Werte Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä!

Werte Kulturinteressierte und Gäste!



Die momentane Situation, die wir alle mit viel Disziplin – begleitet von positiven Gedanken und Willensstärke – meistern, hat uns auf dem Gebiet der Kultur ein Umorganisieren auferlegt.

Die Zeit bleibt nicht stehen, unser Leben wird sich ins Positive verändern und wir alle werden wieder die Möglichkeit haben, viele verschiedene kulturelle Veranstaltungen – die abgesagt bzw. verschoben werden mussten – zu einem anderen Zeitpunkt zu genießen. Deshalb möchte ich Sie informieren, was vom Kulturreferat momentan bis Ende des Jahres geplant ist.

Ab September planen wir nachfolgende Lesungen an jedem letzten Donnerstag im Monat mit Beginn um 18.30 Uhr – der Ort wird kurzfristig bekanntgegeben.

September: Ljuba Arnautović (geboren 1954 in Kursk, Sowjetunion, ist Übersetzerin, Rundfunkjournalistin, Autorin und Schriftstellerin) liest aus ihrem Roman „Im Verborgenen“.

Oktober: Maja Haderlap (geboren 1961 in Bad Eisenkapfel, 2011 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis) liest aus ihrem preisgekrönten Werk „Engel des Vergessens“ sowie aus dem Gedichtband „langer transit“.

November: Dr. Andreas Hassler (geboren 1957 in St. Andrä, Tierarzt und Hobbypaläontologe) hält den Vortrag „Vom Boanbiglhäfen bis zum Kindasoarg – über die Geschichte der reduziert gebrannten Keramik des Lavantales mit einem historischen und geographischen Rundblick“.

Die **aktuelle Ausstellung von Kevin Rausch** „Ahead“ in der Galerie II wird bis Samstag, dem 11. Juli 2020, verlängert.



Alle geplanten Einzelausstellungen für das Jahr 2020 werden bis auf weiteres verschoben.

Bis Vernissagen in gewohnter Form wieder möglich sind, wird als Alternativprogramm **ab August eine Werkschau** einheimischer Kunstschaffender in der Galerie II angeboten.

SAND Software 9433 St. Andrä 4 ☎ 04358/2383 verkauf@sand.at
Softwareentwicklung
Reparatur Service 

Vorläufige Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtbücherei bzw. der Stadtgemeinde St. Andrä.

„Frühlingsträume“ – **Lesung und Konzert** im Rathausfestsaal St. Andrä wird auf 2021 verschoben. Die Christine Lavant Gesellschaft wird zu einem Event der Sonderklasse einladen. Die bekannte Schauspielerin und **Christine Lavant-Rezitatorin** Katharina Stemberger wird ausgesuchte Texte lesen. Für den musikalischen Teil des Abends zeichnen die schon vielfach ausgezeichnete junge Sopranistin Miriam Kutrowatz und ihr Vater, der international bekannte Pianist und Komponist Eduard Kutrowatz, verantwortlich. Bedauerlicherweise musste der neu gegründete Verein „**theaterleben**“ (er wurde in der vorigen Gemeindezeitung vorgestellt) seine Erstaufführung auf 2021 verschieben. Das gleiche gilt auch für alle anderen Theateraufführungen in unserem Gemeindegebiet.

Einladen möchte ich Sie nun zur Teilnahme an der **23. Kärntner Blumenolympiade 2020**. Gerade in diesen schweren Zeiten der Isolation und der Einschränkungen infolge von Covid-19 ist die Sehnsucht nach Geborgenheit und Abwechslung besonders groß. Viele haben schon jetzt deshalb ihre Gärten und Balkone in blühende Oasen versetzt. Die Leute sind wieder mehr zu Hause und es wird fleißig „gegartelt“. Beim „Kind&Garten-Bewerb“ wir auch heuer wieder den engagierten Junggärtnern angeboten, an der Blumenolympiade teilzunehmen. **Anmeldungen** nimmt Frau Ingrid Weinländer (Tel. Nr.: 04358/2710 DW40) gerne bis **15. Juni 2020** entgegen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, damit wir unser schönes Gemeindegebiet wieder gemeinsam im vollen Blütenglanz erstrahlen lassen!

Aus aktuellem Anlass darf ich als zuständige Stadträtin für **Hochbau** auch über **bundesweite Neuerungen im Zusammenhang mit COVID-19** informieren. Bisher sah die gesetzliche Regelung vor, dass mündliche Verhandlungen, wie z.B. Bauverhandlungen und dergleichen nur durchzuführen sind, soweit dies zur Aufrechterhaltung einer geordneten Rechtspflege unbedingt erforderlich ist. Nunmehr können mündliche Verhandlungen durchgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass am Ort der Amtshandlung zwischen den anwesenden Personen ein Abstand von mindestens einem Meter (empfohlen werden zwei Meter) eingehalten werden kann. Zudem haben die an der Amtshandlung teilnehmenden Personen den sogenannten Mund-Nasenschutz zu tragen. Eine Einschränkung der Bewegungsfreiheit zur Teilnahme an den Bauverhandlungen besteht für die zu den Verhandlungen geladenen Personen nicht. Auch eine allfällige Akteneinsicht in die Projektunterlagen vor der Durchführung von Verhandlungen ist nach terminlicher Vereinbarung (Frau Kerstin Sarnig, Tel. Nr.: 04358/2710 DW31) möglich.

„Man muss die Zukunft abwarten und die Gegenwart genießen oder ertragen!“ *Wilhelm von Humboldt*

Auf ein Wiedersehen in voller Gesundheit und mit Lebensfreude erfüllt, grüße ich Sie aufs Herzlichste!

Ihre Stadträtin **Reinelde Kobold-Inthal, BED**

Geschätzte St. Andräer GemeindebürgerInnen!



Aufgrund der Corona-Krise war das Umweltzentrum Lavanttal einige Zeit geschlossen. Bedanken möchte ich mich für das disziplinierte Verhalten der St. Andräer Bevölkerung während dieser schwierigen Zeit. Das Umweltzentrum Lavanttal hat nun wieder geöffnet und nimmt gerne ihren Müll und die biogenen Abfälle entgegen. Für die Anlieferung gelten aber folgende Richtlinien:

- Anlieferungen bis max. 2m³
- Abfälle für eine schnellere Ab-

wicklung vorsortieren

- Blockabfertigung - max. 5 Fahrzeuge dürfen sich am Gelände befinden, max. 2 Personen pro Fahrzeug dürfen aussteigen
- Mund-Nasen-Schutz tragen. Eigene Maske mitbringen und verwenden!
- Mindestabstand 1 Meter einhalten!

Der für April geplante Energieberatungstag musste leider auch abgesagt werden. Im Herbst sollte dieser Termin aber nachgeholt werden. Leider konnte auch die Flurreinigungsaktion nicht stattfinden. Für nächstes Jahr wird dieses Projekt aber sicherlich wieder eingeplant.

Die Anlage für die Entsorgung der Tierkörper und Schlachtabfälle ist ebenfalls an den bisherigen Öffnungszeiten für die Anlieferung geöffnet. Eine Voranmeldung ist hier nicht notwendig. Für die kommenden Sommermonate wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, tanken Sie Kraft und unternehmen Sie viel in unserer schönen Natur.

Ihr Stadtrat, **Heinz Schlatter**

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes
- Nachwahl eines Gemeinderatsmitgliedes für den Ausschuss für Bau und Infrastruktur
- Dringende Verfügung – Bericht - Vereinbarung mit dem GPS Kärnten – „EGIA Erfahrene Generation in Arbeit“
- Dringende Verfügung – Bericht - Löschung Vorkauf- und Wiederkaufrecht





➔

Unser Büro:

LAVANTTAL
ST. ANDRÄ 210

MT-VERMESSUNG ZT GMBH

IHR ZIVILTECHNIKER

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne
- u.v.m.

WIR GEHEN MIT IHNEN BIS AN IHRE GRENZEN
Ihr Vermessungsbüro, in Ihrer Gemeinde!

St. Andrä 210, 9433 St. Andrä | T: +43-664-6140770
office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung Baurat h.c. DI Angst
Geschäftsleitung Quendler Irmgard



- Wasserverband Verbundschiene Lavanttal – Nachnominierung Mitglied Rechnungsprüfung; Nachnominierung Ersatzmitglied Schlichtungsstelle
- Reinhaltverband Mittleres Lavanttal – Nachnominierung Ersatzmitglied; Schlichtungsstelle
- Resolution: Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft
- Fördervereinbarung zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und der WAC Betriebs GmbH
- Fördervereinbarung zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Kärntner Regionalfonds
- Zukunftsvorsorge – Änderung der Rahmenvereinbarung mit der Generali Versicherung AG
- Abschluss von Kaufverträgen in der IGZ St. Andrä Süd
- Bericht – Errichtergemeinschaft Jahresabschluss 2018/2019
- Erweiterung Finanzierungsplan „Errichtung Gehweg Gemmersdorf/Paierdorf“
- Rechnungsabschluss 2019
- Annahme Schuldschein Fördervertrag BA14
- Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- Geschäftsberichte der sonstigen Betriebe
- Indexanpassung Wasserbezugsgebühren und Kanalbenutzungsgebühren
- Übernahme Wasser- und Kanalleitungsstrang Aich 30
- Bericht des Kontrollausschusses
- Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für die Parzelle 866/1 und Teilflächen der Parzellen 868/1 und 869/5 alle KG St. Andrä im Gesamtausmaß von 6.983 m²
- Aufhebung des Aufschließungsgebietes des Grundstückes 319 KG St. Andrä
- Abweichung vom Flächenwidmungsplan gem. § 14 Abs. 5 K-BO für den Abbruch des best. Wohnhauses mit Nebengebäude, Holzhütte und Gartenhaus sowie Neuerrichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Terrasse und Steinschlichtung auf den Parzellen 573/2 und 585/2 KG Oberaigen
- Verlängerung Bebauungsverpflichtung Grundstück 1667/3 KG Eitweg
- Gemeindeförderung Ölkesseltausch – Änderung der Förderhöhe

■ Hundeabgabe

Gemeindemitglieder, die in der Gemeinde einen mehr als drei Monate alten Hund halten, haben eine jährliche Hundeabgabe zu entrichten. Der Hundehalter hat das Entstehen des Abgabenspruches (Beginn der Hundehaltung) und die Änderung des Umfangs der Abgabepflicht (Haltung eines weiteren oder Abgabe eines Hundes) binnen einem Monat zu melden. Die Abmeldung eines abgegebenen, verendeten oder sonst wie abhanden gekommenen Hundes ist im Laufe des Jahres, auf jeden Fall aber bis zum 14. Februar des Folgejahres vorzunehmen, damit die Hundeabgabe nicht auch noch für das Folgejahr zu entrichten ist.



Gebühr

Die Hundeabgabe beträgt jährlich für das Halten je Hund:

- für Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes € 15,00
- für Wachhunde und alle übrigen Hunde € 15,00

Von der Hundeabgabe befreit sind:

- das Halten von Lawinensuchhunden, Hunden des Bergrettungsdienstes und Hunden in Tierasylen,
- Hunde für Therapiezwecke für behinderte Kinder,
- Schweißhunde in anerkannten Schweißhundestationen.

■ Verkauf von Baugrundstücken in St. Andrä

Die Stadtgemeinde St. Andrä beabsichtigt acht Baugrundstücke zu verkaufen. Die Weichenstellung für den Verkauf wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2020 durch die Aufhebung des Aufschließungsgebietes getroffen. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen circa. 754 und 854 m². Die Lage der Grundstücke ist sehr zentral, da wichtige Infrastruktureinrichtungen wie Kindergarten, Schule, Nahversorger und Ärzte fußläufig erreichbar sind. Die Aufschließung (Wasser, Kanal, Weg und Strom) soll bald erfolgen. Nach abgeschlossener Aufschließung können die Grundstücke käuflich erworben werden. Die endgültige Vergabe bedarf der Zustimmung des Gemeinderates. Interessierte können sich bei der Amtsleitung (AL Mag. Robert Astner, MBL) unter der Telefonnummer 04385/2710-50 gerne melden.





Miteinander reden - Walk & Talk
Praxis für Mediation, Supervision,
Coaching und Energiefluss
www. LebeLeicht.Jetzt

9433 St. Andrä, afellner@gmx.at, 0664 / 500 94 04

■ Autowrackaktion

Auch im heurigen Jahr wird wieder eine Autowrackaktion zu einem Unkostenbeitrag von € 25,00 inkl. MwSt. durchgeführt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:
Tel. 04358/2710-58 – Fr. Karin Binder oder
E-Mail: karin.binder@st-andrae.at

Die Meldung hat folgende Angaben zu enthalten:

- Name und Adresse des Autobesitzers, Abholort
- Telefonnummer • Automarke • Farbe des Autowracks

Anmeldeschluss ist **Mittwoch, 10. Juni 2020**. Über den genauen Abholtermin werden Sie telefonisch rechtzeitig informiert (voraussichtlicher Abholtermin: 26. Kalenderwoche).

■ „Tag der älteren Generation 2020“ muss abgesagt werden!

Aufgrund der Corona-Krise müssen wir bekannt geben, dass der diesjährige „Tag der älteren Generation“ leider nicht stattfinden kann. Dennoch freuen wir uns schon heute, Sie im kommenden Jahr am „Tag der älteren Generation 2021“ im Rahmen des St. Andräer Geflügelfestes beim Gackern wieder begrüßen zu dürfen!

BERATUNG VIA SKYPE & TELEFON MÖGLICH! 

VERSICHERUNG & FINANZIERUNG

M. STOCKER



Mein Versprechen an Sie:
Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung



Wie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

Sie wissen nicht, welcher Finanzierungsbetrag sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz? - was ist das richtige für mich und meine Familie?“**

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung fungiere ich als Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine abhalten müssen.

GERNE INFORMIERE ICH SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH

JETZT NIEDRIGE FIXZINSSÄTZE SICHERN FÜR IHREN WOHNTRAUM!



KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

- 0,125% besserer Zinssatz -> über **4.300€** Ersparnis
- 0,250% besserer Zinssatz -> über **8.700€** Ersparnis
- 0,5% besserer Zinssatz -> über **17.600€** Ersparnis

Manuel Stocker
Vermögensberater / Versicherungsagent
St. Thomaser Straße 24 | 9400 Wolfsberg | Kärnten

☎ **0699 1984 12 24**

E office@finanzierung-stocker.at

M. Stocker GmbH GISA-Zahl 31283393/31696319 Fh 5044759

www.finanzierung-stocker.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

Vom Einreichplan über Energieausweis und Fördermöglichkeiten bis zum fertigen Projekt – alles aus einer Hand.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at

■ Angebote aus dem Sozialbereich der Stadtgemeinde St. Andrä

Im Rathaus St. Andrä befindet sich im Erdgeschoss neben dem Bürgerservice auch das Büro für „Soziale Angelegenheiten“. Im Folgenden möchten wir Ihnen das breite Angebot aus dem Sozialbereich näher erklären. Für Fragen und Anliegen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen sehr gerne zur Verfügung.

Essen auf Rädern

Die soziale Dienstleistung Essen auf Rädern stellt die regelmäßige Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten bis an die Haustüre sicher. Die „AVS Wolfsberg“ und die Stadtgemeinde St. Andrä arbeiten seit Jahren in diesem Bereich Hand in Hand. Beantragen kann man das „Essen auf Rädern“ durch ein Formular, welches mit einer ärztlichen Bestätigung unterzeichnet werden muss.

Heizkostenzuschuss

Das Land Kärnten fördert einmal jährlich einkommensschwache Haushalte während der Heizperiode. Je nach Einkommen gibt es eine einmalige finanzielle Hilfe von 180,00 Euro oder 110,00 Euro. Die Beantragungsperiode läuft jedes Jahr zwischen Oktober und Februar.

Hauptwohnsitzförderung für Studenten

Die Stadtgemeinde St. Andrä fördert Studenten welche mit der Beibehaltung ihres Hauptwohnsitzes in der Gemeinde verblieben sind. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. Dezember 2019 hat sich die Förderung auf einen einmaligen Auszahlungsbetrag von € 250,00 geändert. Beantragen kann man die Förderung nach Vollendung beider Semester mit einem Formular,

bei welchem die Inskriptionsbestätigungen und ein Leistungsnachweis anzuführen sind.

Wohnbeihilfe

Die Wohnbeihilfe unterstützt Menschen mit einem Einkommen, welches für die Zahlung von Mieten oder Wohnbaukrediten zu gering ist. Dieser Mietzuschuss wird durch das Land Kärnten zur Verfügung gestellt und auch abgewickelt. Gerne bieten wir eine Hilfestellung bei der Abwicklung des Antrages für unsere Bürgerinnen und Bürger an.

Willkommensgeschenk für Neugeborene

Durch das Sozialreferat der Stadtgemeinde St. Andrä werden Familien mit Neuzugang durch ein kleines Geschenk unterstützt. Angeboten werden St. Andräer Gutscheine oder ein Babypaket mit Pflegeprodukten mit einem Wert von jeweils € 50,00. Abgeholt werden kann das Geschenk ohne Voranmeldung bei uns im Rathaus.

Fundamt

Das Fundamt der Stadtgemeinde St. Andrä ist Anlaufstelle für alle, die etwas gefunden oder verloren haben. Die gefundenen Gegenstände werden bei uns für einige Jahre archiviert. Gerne geben wir Ihnen auch eine telefonische Auskunft unter der Tel. Nr.: 04358/2710-55, ob eines Ihrer verlorenen Schätze sich bei uns verirrt hat.

Gesunde Gemeinde

Die Aktion „Gesunde Gemeinde“ ist ein soziales Netzwerk des Land Kärnten. Das Sozialreferat der Stadtgemeinde St. Andrä unterstützt diese Initiative tatkräftig mit vielen jährlichen Veranstaltungen. Die alljährlichen St. Andräer Gesundheitstage, das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) oder der „Demenzstammtisch“ im Haus Elisabeth sind nur einige von vielen Aktionen die durch die „Gesunde Gemeinde St. Andrä“ gefördert werden.

Diverse Anträge finden sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.st-andrae.gv.at/egovernment/formulare/eformularevonaz.html>, oder bei uns im Rathaus im Bürgerservice, wo Sie auch sehr gerne die Unterstützung bei der Abwicklung der Antragsstellung bekommen.

■ Wohin mit dem Bioabfall?



Jeder Haushalt ist per Gesetz verpflichtet, seine Bioabfälle, z.B. Speisereste, Grasschnitt oder Baum- und Strauchschnitt etc. ordnungsgemäß zu entsorgen.

Das Einbringen in die Restmülltonne ist verboten!

Das bedeutet, dass Sie Ihre

Bioabfälle entweder über die Biotonne entsorgen oder selbst kompostieren müssen. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile.

Eigenkompostierung: Das Kompostieren im eigenen Garten ist zeitaufwändig. Man muss den Kompost immer wieder belüften, manchmal sogar etwas bewässern oder abdecken und am Ende absieben. Dafür bekommt man dann den „eigenen“ Kompost aus dem „eigenen“ Hausgarten. Kosten entstehen keine, dafür hat man halt Arbeit.

Biotonne: Die Biotonne verursacht keine Arbeit und wird regelmäßig entleert. Dafür muss man jedoch bezahlen.

Anfordern kann man eine 120 Liter Biotonne bei der Stadtgemeinde St. Andrä. Die jährlichen Kosten belaufen sich aktuell auf 188,20 Euro pro Jahr.

■ Gemeindestraßen

Die Stadtgemeinde St. Andrä verfügt über ein sehr umfangreiches und weitverzweigtes Straßennetz, welches altersbedingt bereits zum Teil sehr desolat ist. Durch den Wirtschaftshof wurden im Vorjahr rund 14.500 Leistungsstunden in die Erhaltung und Sanierung der Gemeindestraßen investiert. Die **Gesamtkosten** für die laufende **Straßenerhaltung** haben in etwa € 1.200.000,00 betragen. Alleine aus diesen Zahlen lässt sich ablesen, dass die Instandhaltung der Gemeindestraßen mit einem immensen Aufwand verbunden ist und mitunter zu einer der größten Herausforderungen für die Stadtgemeinde St. Andrä zählt.

Umso wichtiger ist es, für diesen Bereich jährlich entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt zu bekommen. Und speziell die Bereitstellung dieser finanziellen Mittel stellt 2020 für die Stadtgemeinde St. Andrä – wie wahrscheinlich für alle anderen Kärntner Gemeinden auch – unter dem Gesichtspunkt der allgegenwärtigen CORONA-Pandemie eines des größten Probleme dar.

Umso erfreulicher ist es, darüber berichten zu können, dass die Stadtgemeinde St. Andrä trotz der einschneidenden Maßnahmen infolge der Pandemie im heurigen Frühjahr mit der Sanierung von diversen **Straßenstücken** beginnen konnte und diese Sanierungsmaßnahmen aller Voraussicht nach im Sommer zum Abschluss wird bringen können.

Saniert wurden bzw. werden ein Teilstück der Winklinger Straße in Winkling Nord, die Schönweger Unterkircherstraße in Schönweg / Langegg, ein Teilstück der Kienberger Straße im Bereich vlg. Reiß bis vlg. Kerschbaumer, die Zellbacher Straße ausgehend vom Baulosende der ersten Sanierungsstufe bis zum Kreuzungsbereich auf Höhe des Zellbacherhofes sowie eine Hangrutschung auf der Pöllinger Straße. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund € 420.000,00.

Positives zu berichten gibt es auch aus der Ortschaft Maria Rojach. Hier hat die Stadtgemeinde St. Andrä im Zuge des Landesstraßenprojektes des Straßenbauamtes Wolfsberg (**Sanierung Ortsdurchfahrt Maria Rojach**) den bestehenden Gehweg mitsaniert bzw. die fehlenden Gehwegstücke im Bereich des ehemaligen Kaufhauses Jäger sowie im Bereich Markut vlg. Arzt bis zur Abzweigung Farracher Straße neu errichtet. Ferner wurde die alte Brückenwaage im Bereich des Gasthauses Markut entfernt und der Vorplatz anschließend neu asphaltiert. Die Bauarbeiten wurden im Herbst 2019 gestartet und im Frühling 2020 abgeschlossen. Die Gesamtinvestitionskosten der Stadtgemeinde St. Andrä im Rahmen dieses Projektes beliefen sich auf rund € 200.000,00.

Abschließend darf noch ein weiteres Projekt aufgezeigt werden, welches nach beinahe zwei Jahrzehnten der Planung noch heuer in Umsetzung gehen wird. Es handelt sich dabei um die Errichtung des **Gehweges von Gemmersdorf** nach Paierdorf, welcher bis auf Höhe der Zufahrt zur Entlüftungsstation des Koralmtunnels geführt werden soll. Die Stadtgemeinde St. Andrä wird in dieses Projekt in Summe rund € 260.000,00 investieren. Die Fertigstellung des Gehweges ist für den Schulanfang im heurigen Herbst geplant.

OSWALD GmbH
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD®

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

www.oswald.net

e-mail: office@oswald.net

| Heizung | Klima

| Lüftung | Sanitär

| Mechatronik

■ Elektrisch unterwegs auf zwei Rädern

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Energieparadies-Lavanttal“ stellt der Stadtgemeinde St. Andrä sowie der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud jeweils einen E-Roller kostenlos zur Verfügung. Kurze Wege können nun völlig abgasfrei zurückgelegt werden.

Elektromobilität ist und wird ein ganz wichtiger und gewichtiger Teil unseres zukünftigen Mobilitätsverhaltens. Aber nicht nur E-PKWs, sondern auch E-Roller spielen dabei eine Rolle. Deshalb hat die KEM bereits im Jahr 2015 das Projekt „Zweirad“ initiiert. Ziel war es Jugendliche, aber auch Erwachsene und Unternehmen von den Vorzügen der elektrisch betriebenen Roller zu überzeugen. „Es wurden Umfragen durchgeführt, Testfahrten angeboten und schlussendlich ein Konzept zur langfristigen Vermietung entwickelt“, erklärt KEM-Manager Stephan Stückler, der das Projekt zusammen mit Günther Ramptsch umgesetzt hat. Das österreichweit einzigartige Projekt erhielt großen Zuspruch. So wurde es im Jahr 2017 unter anderem mit dem KEM-Projekt des Jahres ausgezeichnet.

Zwei dieser E-Roller wurden nun den KEM-Gemeinden St. Andrä und Frantschach-St. Gertraud zur Verfügung gestellt. Da bereits ein E-Roller von den Stadtwerken Wolfsberg und ein weiterer am Bauhof der Gemeinde St. Paul genutzt wird, sind mittlerweile vier E-Flitzer in den Lavanttaler Gemeinden im Einsatz. Und das macht absolut Sinn. „Häufig stehen in den Gemeinden kurze Dienstwege an. Mit einer Reichweite von bis zu 50 km können diese Strecken nun problemlos und völlig abgasfrei mit den E-Rollern zurückgelegt werden. Parkplatzproblem gibt es zudem auch keines“, meint Stückler.



Bgm. Peter Stauber mit KEM-Manager Stephan Stückler (links) und Amtsleiter Mag. Robert Astner, MBL (rechts).

■ IGZ-Süd St. Andrä



Im August 1990 siedelte die Firma Kresta Anlagenbau als erste Firma in die neu gegründete Industriezone St. Andrä Süd. Seit dieser Zeit entwickelte sich die Industriezone stetig weiter und beherbergt derzeit rund 30 Firmen mit ca. 900 Beschäftigten auf einer Fläche von rund 25 Hektar.

Breit gestreut ist der Branchenmix: Zeitungsdruckzentrum, Anlagenbau, Transportunternehmen, Zimmerei, Tischlerei, Autowerkstätte und Autohandel, Farbenerzeugung, Handelsbetriebe, Biomasseheizwerk, Getränkehandel, Schrottverwertung, Holz- und Steinbildhauerei, Gastronomie, Tankstelle, Busreiseunternehmen, ...

Derzeit sind noch fünf Grundstücke mit einer Fläche von ca. 2,5 Hektar, für die es schon Interessenten gibt. Der Preis beträgt für die voll aufgeschlossenen Grundstücke € 35,00 pro Quadratmeter.

Die Stadtgemeinde St. Andrä ist ständig bemüht, die Industriezone zu erweitern und ist zurzeit bereits mit Grundeigentümern in konkrete Verhandlungen getreten um weitere Gründe für die geplante Erweiterung zu erwerben.

Hervorgehoben muss auch die äußerst günstige Verkehrslage der Industriezone werden, die direkt an der Autobahnauffahrt zur A2 und nur 5 km vom zukünftigen Bahnhof Lavanttal der Hochleistungsstrecke entfernt liegt.

Weitere Informationen zu den Grundstücken in der IGZ St. Andrä sowie generelle Auskünfte betreffend Wirtschaft in St. Andrä erhalten Sie bei Herrn Gerald Ceplak (Tel. Nr.: 04358/2710-53) im Rathaus St. Andrä.

■ Sterbefälle

In den Monaten März und April 2020 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

RAMPITSCH Ernestine (84) St. Andrä,
SCHLAGER Sophie Maria (95) St. Andrä,
ZODER Hedwig (87) St. Andrä,
WEINBERGER Hermann (89) St. Andrä,
SAUERSCHNIG Hanns (79) St. Andrä,
STORFER Hermana (88) St. Andrä,
LIBISELLER Margareta Katharina (76) St. Andrä,
SUMPER Mathilde (86) Fischering,
MAIER Paul (82) Maria Rojach,
GOLGER Agnes (88) St. Andrä,
TURKER Ewald (76) St. Andrä,
BREI Gernot Valentin (53) Jakling,
SCHUSTER Paula (86) St. Andrä,
WAGNER Heidemarie Margit (79) Jakling.

■ 50-Jahr-Feier der Hauptschule / NMS St. Andrä



Der Spatenstich für den Schulbau der St. Andräer Hauptschule erfolgte am 4. Juli 1968 auf einem Grundstück etwas außerhalb des Ortskerns. Es sollte ein modernes Schulgebäude entstehen. Im September 1970 begann an der neuerrichteten Hauptschule in St. Andrä der Unterricht. Die feierliche Eröffnung folgte am 17. April 1971 im Beisein von

Landeshauptmann Hans Sima, Bürgermeister Rudolf Kores und vielen weiteren Ehrengästen. Dieses Jubiläum war Anlass für die NMS-St. Andrä der Schulgründung in einer feierlichen 50-Jahr-Feier zu gedenken.

Aufgrund der Corona-Krise, die uns alle momentan vor große Probleme stellte, musste die Jubiläumsfeier auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Den denkwürdigen Termin wollte die NMS St. Andrä aber nicht ganz unbemerkt verstreichen lassen. Aus diesem Grund übersendeten sie ein kleines Präsent, hergestellt von den Schülerinnen und Schülern der 4a Klasse, als Andenken an den 17. April 2020.

Mit dem Gedanken: „*Ärgere dich nicht, dass der Rosenstrauch Dornen trägt, sondern freue dich, dass der Dornenstrauch Rosen trägt*“, hoffen die SchülerInnen und das Lehrerkollegium, dass sie die Feier zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können.

■ Ein „Danke“ für die Spende

Mag. Wilhelm Bretis und sein Team der Firma Flexima haben sich in Zeiten der Corona Krise dem Schneidern von Mund-Nasen-Masken gewidmet. Die Kindergärten Maria Loreto, Maria Rojach und Jakling wurden vor wenigen Wochen mit 300 Stück Masken beschenkt, die nun dem pädagogischen Fachpersonal und den Eltern zur Verfügung stehen. Die Masken zeichnen sich durch einen besonders leichten und angenehm zu tragenden Stoff aus und müssen nicht gewaschen, sondern können mit dem Dampfbügeleisen sterilisiert werden. Um dem Mundschutz noch einen kreativen Touch zu verleihen dürfen sich die Kinder künstlerisch austoben und den Masken ihren ganz individuellen Anstrich verleihen. Vielen Dank für diese großzügige und zweckmäßige Spende.



■ Verteilung von kostenlosen MNS-Masken

Um die Verbundenheit eines Unternehmens mit seinem Standort zu unterstreichen hat die MM Matratzen Manufaktur GmbH der Stadtgemeinde St. Andrä 2.000 MNS-Masken aus Baumwolle zur kostenlosen Verteilung zur Verfügung gestellt. Diese Masken wurden in den letzten Wochen in den Kindergärten, in den Volksschulen, in der NMS St. Andrä und der Privaten NMS Maria Loretto, sowie im „Haus Elisabeth“ bzw. im „Betreuten Wohnen“ und in der Gemeinde verteilt. Diese Masken sind wiederverwendbar, allerdings nicht waschmaschinengeeignet. Desinfiziert können sie am besten mit einem heißen Dampfbügeleisen werden. Die Stadtgemeinde St. Andrä bedankt sich ganz herzlich bei Geschäftsführer Mag. Wilhelm Bretis für die großzügige Spende.

Die GemeindebürgerInnen sind übrigens zu den Öffnungszeiten jederzeit eingeladen, sich Schauraum und Produktion der Firma Flexima in Framrach anzusehen.



Romana Lippitz (Trainee) und Mag. Wilhelm Bretis (Geschäftsführer MM Matratzen Manufaktur GmbH).



MNS-Masken der Firma Flexima wurden auch im Caritas-Heim „Haus Elisabeth“ verteilt.



Große Freude hatten auch die beiden Direktorinnen der NMS St. Andrä bzw. der Privaten NMS Maria Loretto mit den gesponserten MNS-Masken.

MATRATZEN MANUFAKTUR

AKTIONSPREIS

KALTSCHAUMMATRATZE

EUR 199,00* inkl. MwSt.

* 200 x 90 x 18 cm, Solange der Vorrat reicht

FLEXIMA[®]
SCHAURAUUM

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – DO: 8 – 16 UHR
FREITAG: 8 – 14 UHR
SAMSTAG: 9 – 12 UHR

DANKE - Wir haben die Krise gemeistert!

Ihr könnt wieder live probeliegen, anfassen und vergleichen sowie - mit Abstand - persönlich mit uns über Eure Wunschmatratze sprechen.

www.feelthecomfort.at

Matratzen Manufaktur GmbH | Framrach 51 | 9433 St. Andrä/Lavanttal

■ Liebe St. Andräer!



Ich bin die neue Augenärztin Monika Mayer und habe meine Ordination am 04. Mai 2020 im 1. Stock im Lorettohof neben der Praxis von Dr. Johannes Hipfl eröffnet.

Ich bin in Spittal an der Drau aufgewachsen und habe in Graz Medizin studiert. Meine Ausbildung zur Augenfachärztin absolvierte ich an der Universitätsklinik Erlangen, Deutsch-

land und in Graz, wo ich zuletzt als Oberärztin tätig war. Als erste Kandidatin von Österreich konnte ich die europäische Facharztprüfung für Augenheilkunde in Paris mit gutem Erfolg bestehen. Für meine neue Ordination bringe ich 12 Jahre Facharzt-Erfahrung mit. Ich freue mich die neue Aufgabe als Kassenärztin im Lavanttal anzunehmen. Ein besonderes Anliegen sind mir die Vorsorgeuntersuchung von Kindern ab 2 Jahren, Brillenträgern jeden Alters sowie die Vorsorgeuntersuchung bei Erwachsenen zur Früherkennung des grauen Stars, einer Makulaerkrankung und des grünen Stars.

Abschließend möchte ich mich bei Familie Riegler und Herrn Ing. Puff sehr herzlich für die große Unterstützung während der Ordinationsplanung bedanken.

Mit lieben Grüßen! *Dr. Monika Mayer*

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie FEBO

Dr. Monika Mayer, St. Andrä 8, 9433 St. Andrä

Ordinationszeiten:

Montag, Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Privat und alle Kassen

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. Nr. **04358/200 81**

Bitte um Beachtung: Aufgrund der Corona-Virusssituation bitten wir Sie nur nach telefonischer Terminvereinbarung und mit einem Mund-Nasenschutz in die Ordination zu kommen. Danke!

wir
sehen
uns.



monika
mayer



■ „Best-Practice-Modell“ des KG Maria Rojach ab Herbst auch in der VS St. Ulrich



© Stadtgemeinde St. Andrä

Aufgrund steigender Kinderzahlen entschied sich die Stadtgemeinde St. Andrä im Jahr 2013 eine 3. Kindergartengruppe in Maria Rojach zu installieren. Diese fand ihren Platz in der VS Maria Rojach. Schulleiterin Petra Perchtold-Weißegger und ihr Team stellten für die Errichtung der Kindergartengruppe den schönen, hellen, ehemaligen Werkraum zur Verfügung. Da der Übergang vom Kindergarten zur Schule ein zentrales Thema in der pädagogischen Arbeit darstellt wurde entschieden, dass die neue Kindergartengruppe von jenen Kindern besucht werden darf, die im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr sind.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich aus dem räumlichen Beisammensein eine hervorragende Kooperation zwischen Kindergarten und Schule. Nicht nur Feste wurden miteinander gefeiert, auch im Alltag fanden regelmäßig Überschneidungen statt, sei es beim wöchentlichen Morgensingen, gemeinsamer Jausen- und Pausengestaltung, Durchführung gemeinsamer Projekte oder Sporteinheiten. Als besonders positiv bewährte sich die „Schulvorbereitung“ im 2. Semester, welche durch die Lehrerinnen der Grundstufe 1 und 2 und dem Kindergarten team über den Zeitraum von Februar bis Juli durchgeführt wird. So können die Kinder optimal auf den Schuleintritt im Herbst vorbereitet werden.

Dieses „Best-Practice-Modell“ wurde 2014 auch für die VS Jakling übernommen. Ab Herbst 2020 wird es auch, wie in Maria Rojach und Jakling, in der VS Eitweg eine Kindergartengruppe in der VS geben. Das Erfolgsmodell aus Maria Rojach darf somit ein weiteres Mal durchstarten.

■ Liebe Theaterfreunde!



theater
leben

Leider müssen auch wir unser Sommertheater: „Dinner für Spinner“ auf nächstes Jahr verschieben. Die geforderten Rahmenbedingungen, lassen eine vernünftige und gültige Produktion nicht zu. Sehr schade, aber all unsere Hoffnung, Kraft und Freude wird nun auf 2021 gerichtet! Ich will mich einstweilen bei allen, die unseren Weg bis jetzt so großartig unterstützt haben, herzlich bedanken! Auf bald und alles Gute!

Alexander Schwab

Obmann Verein „theaterleben“



Pellets- und Heizölaktion 2020

Die Stadtgemeinde St. Andrä führt dieses Jahr wieder die Pellets- und Heizölaktion durch. Bei Interesse ersuchen wir Sie, Ihren Bedarf unter Abgabe des unten angeführten Abschnittes bis spätestens

Freitag, 03. Juli 2020

bekannt zu geben.

Schriftliche Anmeldungen sind auch mittels Fax (04358/2710-79) oder E-Mail (gemeinde@st-andrae.at) möglich.

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird die Stadtgemeinde St. Andrä eine Ausschreibung erstellen. Bei einer großen Liefermenge ist sicherlich ein Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald das Angebot vorliegt, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen vom Bestbieter verständigt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass Meldungen die nach Ende der Frist eintreffen nicht mehr berücksichtigt werden können. Mit Ihrer Unterschrift sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Kontaktdaten an den Bestbieter weitergeben.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____ Pelletsbedarf: _____

Einwilligungserklärung

Name: Stadtgemeinde St. Andrä
Anschrift: 9433 St. Andrä 100
E-Mail-Adresse: gemeinde@st-andrae.at
Telefonnummer: 04358 2710

Gegenstand der Einwilligung und Rechtsbelehrung gem. Datenschutzgrundverordnung:

✓ Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten für den oben genannten Zweck durch den Verantwortlichen der Stadtgemeinde St. Andrä verarbeitet werden.

Diese Einwilligung gilt nur für den angeführten Zweck und kann von mir jederzeit persönlich oder schriftlich widerrufen werden. Ein allfälliger Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechte der Verantwortlichen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, zu der sie unabhängig von meiner Einwilligung aufgrund anderer Erlaubnistatbestände berechtigt oder verpflichtet ist.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Zweck der Verarbeitung: Pellets- und Heizölaktion 2020

Ich erteile die Einwilligung: _____
Unterschrift der betroffenen Person

St. Andrä, am: _____

Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

ik Landwirtschaftskammer
Kärnten

**IMMER GUT BERATEN:
04352 - 52 0 45
SERVICE HOTLINE**

MAKLER MOSGAN

VERSICHERUNGSMAKLER · IMMOBILIENMAKLER

Spanheimerstrasse 5 9400 Wolfsberg
04352-52045 office@makler-mosgan.at

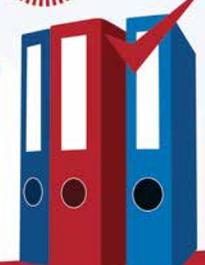
DER MAKLER MOSGAN

ONLINE CHECK

Wir:

- ▶ **prüfen** bestehende Versicherungs- Polizen
 - ▶ mittels Risikoerhebung
- ▶ **bewerten** das optimale
 - ▶ Preis - Leistungsverhältnis
- ▶ **empfehlen** den
 - ▶ Bestanbieter
- ▶ **informieren** über
 - ▶ etwaige Deckungslücken

✓ **Sie profitieren von uns!**

www.makler-mosgan.at

GISA Zahl: 11558880



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY





Innovation that excites

JETZT MIT BIS ZU € 6.900,- PREISVORTEIL*:

DER NISSAN QASHQAI 4x4 DOHR 100 JAHRE EDITION

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,8 bis 5,7; CO₂-Emissionen: gesamt von 131,0 bis 130,0 g/km.

*Angebot setzt sich zusammen aus dem Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN QASHQAI ACENTA und NISSAN Bonus inkl. Händlerbeteiligung, Eintauschbonus, Finanzierungs- und Versicherungsbonus, welche nur bei Finanzierung über NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) gelten; Finanzierungsbonus i.H.v. € 1.000,- (Mindestlaufzeit 24 Mon., Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis), Versicherungsbonus i.H.v. € 500,- (gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus [Wr. Städtische], Mindestlaufzeit 36 Mon.). Eintauschbonus nur gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2020, nur für Verbraucher.

Auto Dohr c.u.b. GmbH • www.dohr.at

Allgäu 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0 43 52/4391